



Die Baselbieter Hof-Route ist eröffnet

Baselland Tourismus Die Oberbaselbieter Schweiz-Mobil-Veloland-Route 113 ist 33 Kilometer lang



Unterwegs mit Farnsburg im Hintergrund.

BEAT EGLIN

Baselland Tourismus fügt mit der Hof-Route eine weitere interessante Velotour in das schon umfangreiche Sortiment. Der Schwierigkeitsgrad wird mit mittel bewertet. Die 33 Kilometer, 628 Meter rauf und ebenso viele wieder hinunter, schafft man in etwa dreieinhalb Stunden. Die Strecke führt durch eine schöne Hügellandschaft und Dörfer. In der Nähe sieht man die Jurahügel und den Schwarzwald und in südlicher Ferne die schnee-bedeckten Schweizer Alpen. Sehr wichtig war den Organisatoren eine gute Beschilderung. Ein Handy, dessen Bildschirm man bei Sonneneinstrahlung nicht ablesen kann oder eine Karte

brauchte es nicht. In Rünenberg und beim Landgasthof Farnsburg gibt es Ladestationen.

Den Startpunkt Gelterkinden erreicht man am besten mit dem Zug, Bus oder Velo. Ein Einstieg in die Rundtour ist auch unterwegs möglich. Der erste Aufstieg führt nach Rünenberg. Wer mehr über Bienen erfahren will, begibt sich hier auf den interaktiven Honigweg. Über das kleinste Baselbieter Dorf Kilchberg und der Abfahrt nach Zeglingen führt der Weg nach Oltingen. Dort wurde der öffentlich zugängliche Pfarrgarten nach Zeichnungen aus dem 18. Jahrhundert restauriert. Über Anwil fährt man weiter nach Hemmiken und Ric-

kenbach und dann wieder zum Ausgangspunkt Gelterkinden.

Nach dem Hof Baregg zweigt die Route scharf nach rechts in einen Feldweg ab. Wer auf der Strasse bleibt, kommt nach wenigen Minuten zum Hofgut Farnsburg. Dort sieht man Amerikanische Bisons, Weideschweine und Gallows. Ein Spazierweg führt zur Ruine Farnsburg, die 1330 gebaut wurde und momentan restauriert wird

Neben der Fernsicht wird man unterwegs mit blühenden Magerwiesen und Bäumen, Hecken, lichten Wäldern und einer vielfältigen Flora und Fauna belohnt. Möglichkeiten zum Absteigen und Geniessen gibt es genügend. Im detaillierten Beschrieb von Baselland



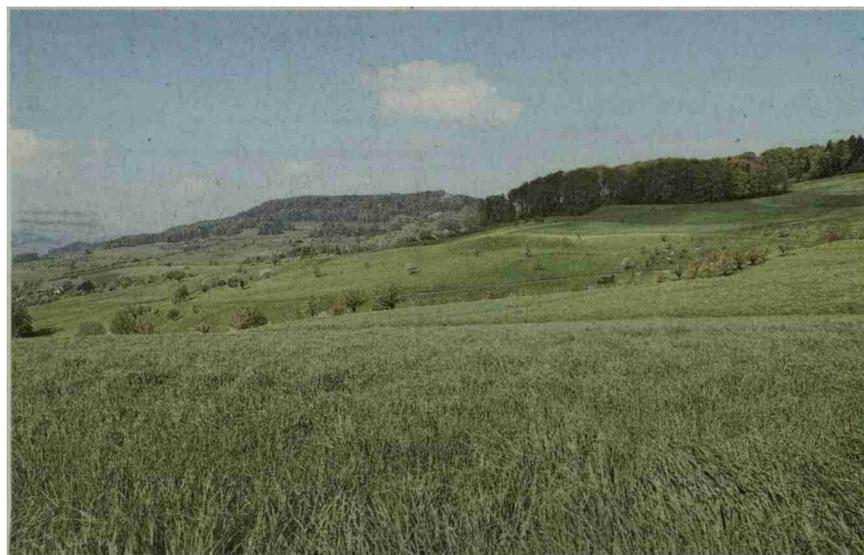
Tourismus werden Waldhütten, Restaurants, Hofläden und Sehenswürdigkeiten erwähnt. So entsteht dann bald ein ganztägiger Ausflug mit vielen Eindrücken.



Gut sichtbare Wegweiser führen zum Ziel.



Löwenzahn am Wegand.



Die Route führt durch die Baselbieter Hügellandschaft.